

Gemeinderatsvorlage Nr. 102/2008

Vorberatung

| | | | | | |
|--|--|---|---|--|--|
| Vorlage an | GR <input checked="" type="checkbox"/> | VA <input type="checkbox"/> | AUT <input type="checkbox"/> | öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> | nichtöffentlich <input type="checkbox"/> |
| Sitzung am | 05.06.2008 | | | | |
| Vorberatung | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/> | VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> | nichtöffentlich <input type="checkbox"/> |
| | | 29.05.2008 | | | |
| Sperrvermerk für Presse | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> | Beteiligte Fachbereiche: 1.2, SWS | | Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten | |
| | | Niederschriften an: 1.2, SWS, 4 | | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> | |
| DMS AZ: 701.21 Regenwasserbehandlungsanlage Gewerbegebiet Lienberg III 4. BA | Stichwort Abwasser | | Folgekostenberechnung | | |
| | | | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |

Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasser e. K. für die Herstellung der Regenwasserbehandlungsanlagen im Gewerbegebiet Lienberg III.

1. Bericht

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Schramberg, Eigenbetrieb Abwasser e. K. für die Jahre 2008 bis 2011, wurde die Herstellung der Regenwasserbehandlungsanlagen für das Gewerbegebiet Lienberg III für das Jahr 2009 vorgesehen.

Grund dieser Festlegung war zum einen das Erfordernis, die finanzielle Belastung in 2008 zu verringern, zum anderen die Tatsache, dass das Gewerbegebiet Lienberg durch eine Wasserscheide getrennt wird, wobei der vordere Teil in Richtung Kläranlage Schramberg und der hintere Teil zur Kläranlage Horgen des Abwasserzweckverbandes Eschachtal entwässert. Aufgrund der damals bekannten Bauabsichten konnte davon ausgegangen werden, dass die Oberflächenentwässerung über die bereits hergestellte Kanalisation in Richtung Kläranlage Schramberg erfolgen kann.

Durch das nunmehr vorliegende aktualisierte Baugesuch einer großen Firma, muss ein Großteil des Oberflächenwassers in Richtung Eschach abgeleitet werden. Dies ist insofern problematisch, da wegen der FFH Problematik der Eschach das Oberflächenwasser, in diesem Fall das Dachflächenwasser über Regenwasseranlagen vorgehandelt werden muss.

Da eine provisorische Ableitung des Dachflächenwassers in Richtung Kläranlage Schramberg aus hydraulischen Gründen (zu geringe Rohrdurchmesser) nicht erfolgen kann, sollten die Arbeiten für den Bau der Regenwasserbehandlungsanlagen in das Jahr 2008 vorgezogen werden.

Für die Durchführung der Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2009 insgesamt 915.000 Euro vorgesehen.

Die Finanzierung der Maßnahme bereits 2008 kann durch Verbesserung bei bisher erfolgten Ausschreibungen in einer Größenordnung von rd. 400.000 Euro, durch Wegfall der Maßnahme Kanal Bergstraße mit 150.000 Euro und durch zeitliche Verschiebung des Beginns der Baumaßnahme „Kanal und RÜ Paradiesplatz“ mit rd. 350.000 Euro erfolgen.

2. Beschlussvorschlag

Der außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmittel im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schramberg, Eigenbetrieb Abwasser e. K. für das Jahr 2008 in einer Größenordnung von rd. 900.000 Euro für den Bau der Regenwasserbehandlungsanlagen im Gewerbegebiet Lienberg III wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeiten öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe wieder vorzulegen.

Rosenbohm
FB 4

Kiefer/Huber
Stadtwerke Schramberg
Eigenbetrieb Abwasser e. K.

Hug
FB 1.2

Aufnahme auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 29.05.2008 sowie des Gemeinderates am 05.06.2008.

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.